

Kinder mit Verhaltens- und emotionalen Störungen in der Mutter-Kind-Reha



Vorsorge und Rehabilitation für Mutter und Kind in Dürmentingen

In der Mutter-Kind-Kur bekommen Mütter die Chance, durch ein stationäres Heilverfahren Gesundheitsgefährdungen vorzubeugen, Risikofaktoren positiv zu beeinflussen bzw. chronische Krankheiten in ihren Folgen zu mindern, Schädigungen zu vermeiden und die Heilung zu unterstützen. Gleiches gilt selbstverständlich auch für Väter, die ebenfalls in der Klinik aufgenommen werden. Die Mutter bzw. der Vater steht bei dieser Vorsorge- bzw. Rehabilitationsmaßnahme im Vordergrund.

Dies ist auch in der Mutter-Kind-Klinik Schwabenland in Dürmentingen nicht anders. Frauen bzw. Männer mit affektiven Störungen wie Depressionen, Angst- und Zwangserkrankungen, Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen (reaktive Depressionen, z.B. nach Scheidung, Todesfall etc.), Somatisierungsstörungen (z.B. Herz-Kreislaufstörungen, Magen-Darm-Problemen, Spannungskopfschmerzen), Adipositas, Migräne und Krankheiten des Muskelskelettsystems finden hier fachkompetente und indikationsgerechte Behandlung.

Neben der Diagnose nach der ICD-10 ist für die Beurteilung eines Gesundheitsproblems die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) von Bedeutung. Diese realisiert das bio-psycho-soziale Modell der Gesundheit, in dem sämtliche Lebensbereiche berücksichtigt werden. Gesundheitliche Probleme manifestieren sich demnach in Körperfunktionen, sie betreffen aber immer auch die Aktivitäten eines Menschen und seine Teilhabe an verschiedenen Lebensbereichen. Hier setzt das Konzept der Klinik Schwabenland an – mit medizinischer Behandlung, psychotherapeutischer und sozialtherapeutischer Unterstützung.

Aber nicht nur Mütter, auch Kinder leiden zunehmend unter gesundheitlichen Beeinträchtigungen und weisen durch ihre Symptome häufig auf Probleme in der Familie hin. Diese Symptome sind oft untrennbar mit der (Kranken-) Geschichte der Mutter verbunden und wirken sich als Umweltfaktoren auch wieder negativ auf deren Gesundheitszustand aus. Diesen Negativkreisläufen entgegenzuwirken, hat sich die Mutter-Kind-Klinik Schwabenland zur Aufgabe gemacht.

Dieses Fachkonzept ist in erster Linie der Therapie von Kindern gewidmet. Nicht, um die Mütter in den Hintergrund treten zu lassen, vielmehr um zu verdeutlichen, wie das Angebot in der Klinik Schwabenland den gesamten Gesundheitsproblemen in einer Familie gerecht wird – und damit auch und besonders den Müttern zugute kommt.

Kinder mit Verhaltens- und emotionalen Störungen in der Mutter-Kind-Reha

Kinder (nicht nur) in Deutschland wachsen in einer Welt auf, die nicht immer kinder- und familienfreundlich ist. Der gesellschaftliche Wandel überfordert auch sie: Zu viele Reize, zu viel Stress, zu wenig sinnliche Erfahrungen in der Natur, Leistungsdruck bereits in Kindergarten und Schule... Es gibt oft keinen sozialen und psychischen Schutzraum mehr, in dem Kinder frei von sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedrohungen aufwachsen können.

Kinder können unter dem Stress und Zeitmangel der Erwachsenen leiden. Viele Kinder wachsen in „schwierigen“ Familiensituationen auf, erleben Trennung, Scheidung, den Verlust eines Elternteils. Auch Probleme der Eltern, schwere, chronische Erkrankungen eines Familienmitglieds, Paarprobleme, unbewältigte Konflikte aus der Familie von Mutter oder Vater haben Auswirkungen auf die emotionale und körperliche Entwicklung des Kindes.

Unter solchermaßen schwierigen Lebensbedingungen entwickeln Kinder verstärkt Verhaltens- und emotionale Störungen wie Hyperkinetische Störungen, Störungen des Sozialverhaltens, Ängste, Schlafstörungen, psychosomatische Störungen wie Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Einnässen, Stottern; es treten Konzentrationsstörungen, Erziehungsschwierigkeiten und Schulprobleme auf. Stress und Überforderung können auch Auslöser sein für Ess-Störungen, Adipositas, Haltungsfehler und gesteigerte Infektanfälligkeit. Bildlich gesprochen spiegeln die Symptome des Kindes seine „gestörte“ Lebenswelt wider. Das Kind drückt so die „Un-Ordnung“ in seiner Familie und seiner nahen Umwelt aus.

Ziele der Therapie

In der Mutter-Kind-Klinik Schwabenland wird das System Familie als Ganzheit betrachtet. Schwierigkeiten eines Familienmitglieds wirken sich immer auch auf die Angehörigen aus. Ein Symptom zeigt, dass es in einer Familie möglicherweise ein Problem gibt, es hat also durchaus auch eine positive Bedeutung.

Ziel des Therapiekonzeptes ist es, die Kommunikation in der Familie zu verbessern und eine entwicklungsfördernde Stimmung herzustellen, um das Selbstwertgefühl zu steigern. Die Familienmitglieder werden dabei unterstützt, liebevoll miteinander umzugehen und bei Problemen selbst kreative Lösungen zu finden.

Diagnostik und Therapie

Wir analysieren, welche Fähigkeiten und Ressourcen eine Familie hat, die sie für die Lösung von Problemen nutzen kann. Dazu werden Methoden der Familien- und Verhaltenstherapie genutzt.

Im Rahmen der Mutter-Kind-Vorsorge und -Rehabilitation in der Klinik Schwabenland können wir das Familiensystem behandeln. Wir beobachten das Kind in verschiedenen Lebensbereichen: Wie zeigt es sich zusammen mit der Mutter, wie verhält es sich alleine, wie in der Gruppe mit Gleichaltrigen? Ergänzend können psychologische Tests und eine gezielte Diagnostik der Sinneswahrnehmung und Verarbeitung zum Einsatz kommen. Gemeinsam mit der Familie suchen wir kreative Lösungen, geben Impulse für eine entwicklungsfördernde Stimmung in der Familie und Anregungen für eine hoffnungsvolle Verbindung zur Gesellschaft.

Zu Beginn des stationären Aufenthalts findet eine medizinische Eingangsuntersuchung sowie eine Sozial- und Familienanamnese statt. Weiter werden die Ziele der Mutter und ihre Erwartungen an die Vorsorge- bzw. RehaMaßnahme erhoben. Anhand dieser Angaben erstellen wir zusammen mit der Frau einen individuellen Therapieplan, der sich an einer ganzheitlichen Sichtweise orientiert. Wir bieten eine kontinuierliche medizinische Betreuung und ärztliche Überwachung der vielfältigen Therapieformen, die Körper und Seele gleichermaßen erreichen soll. Gerade die Kombination aus aktivierenden und entspannenden, aufdeckenden und ausgleichenden Maßnahmen ist wichtig, um die Selbstheilungskräfte der Patientinnen anzuregen.

Die Klinik Schwabenland bietet ein breites Therapieangebot, das individuell an die Bedürfnisse der einzelnen Patienten angepasst wird.

Die Therapieangebote für Kinder richten sich nach Alter und Problematik, wobei wir den Schwerpunkt auf pädagogische Angebote legen. Eine besondere Rolle spielen die reizarme ländliche Umgebung und der Kontakt mit Tieren. Je nachdem wird therapeutisch mit Tieren gearbeitet, aber auch der Tierkontakt und die Tierpflege werden entsprechend eingesetzt. Durch erlebnispädagogische Angebote werden Eigeninitiative, Spontaneität, Kreativität, Selbstvertrauen und Selbstverantwortung gefördert, regelmäßige Aufenthalte im Freien stärken das Immunsystem. Daneben bietet die Klinik heilpädagogische Angebote nach Virginia Axlin, Angebote zur gesunden Ernährung, Wirbelsäulengymnastik und eine Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder.

Es gibt Angebote für Mütter und – zu bestimmten Terminen – auch für Väter, um Ruhe und Entspannung zu fördern. In Gesprächskreisen können sie ihre Sorgen und Nöte einbringen. In Einzelgesprächen geht es um das Aufdecken von Konflikten, das Ausprobieren neuer Verhaltensweisen, um die Stärkung von Selbstvertrauen und Lebensfreude.

Die Gruppenangebote für Mütter und Väter umfassen u.a. Sport- und Bewegungstherapie, Entspannungsverfahren (z.B. Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Phantasiereise) und themenzentrierte Gruppengespräche, z.B. Kommunikationstraining, Erziehungsberatung, Migränegruppe, Alleinerziehende, Stressbewältigung, Soziale Kompetenz, Musiktherapie, kreative Selbsterfahrung und Ernährungsprogramme.

In therapeutischen Einzelsitzungen finden psychologische und sozialpädagogische Gespräche, ärztliche Untersuchung und Beratung, therapeutisches Arbeiten mit Tieren, Ernährungsberatung sowie physiotherapeutische Angebote wie



Der Therapiebauernhof Burgau

Tiere können bei der therapeutischen Arbeit eine äußerst positive Rolle spielen. In Dürmentingen haben wir deshalb einen eigenen Bauernhof, auf dem u.a. Kinder mit emotionalen Störungen und Verhaltensstörungen mit großem Erfolg behandelt werden.

Auf dem Therapiebauernhof Burgau sind die vielen Tiere nicht nur zum Streicheln da. Die Kinder werden in die Pflege eingewiesen und übernehmen Verantwortung. Die Arbeit im Stall und auf dem Hof, die sprichwörtliche frische Landluft, der Kontakt mit den Tieren und den anderen Kindern - all das gibt die Rahmenbedingungen für erfolgreiche Therapie.

Hinzu kommen ganz besondere Angebote auf unserem Bauernhof, z.B. das therapeutische Arbeiten mit dem Pferd (unter Anleitung einer Sportpädagogin).

Wirbelsäulengymnastik, Krankengymnastik, Schlingentisch, Wärmeanwendung, klassische Massage, Bindegewebsmassage, Fango/Heißluft, medizinische Bäder, Kneippsche Güsse und Elektrotherapie statt.

In der kreativen Selbsterfahrung entdecken die Patienten ihre Fähigkeiten und Neigungen wieder, Blockierungen werden gelöst. Alle Therapeuten sind kompetente Berater bei Fragen der Erziehung und Lebensgestaltung.

Mutter-Kind- bzw. Vater-Kind-Angebote wie Streichelmassage, heilpädagogische Übungen zur Förderung von Ruhe oder Bewegungsfreude sollen die Interaktion von Mutter, Vater und Kind verbessern, ebenso wie gemeinsames Wandern und Spielen. Zu den Angeboten gehören: Streichelmassage, Mutter-Kind-Programme (Wanderungen, Spiele-Nachmittage usw.), Musiktherapie für Mütter mit Kleinkindern, Mutter-Kind-Turnen mit Kleinkindern sowie therapeutische Arbeit mit Nutztieren.

Die Mutter-Kind-Klinik Schwabenland der Kur + Reha GmbH

Die Kur + Reha GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Landesverband BW. Die zum Verbund gehörenden sechs Mutter-Kind-Kliniken und die Fachklinik für Familienrehabilitation bieten eine breite Palette bewährter, indikationsgerechter Therapien zur Rehabilitation und Prävention für Mütter und Kinder, Väter und Kinder und für Familien.

Unsere Mutter-Kind-Kliniken sind anerkannte Einrichtungen des Müttergenesungswerks.

Gerne schicken wir Ihnen die Konzeption und die Patienteninformationen folgender Reha-Zentren:

Mutter-Kind-Klinik Waldfrieden/Buckow -
Märkische Schweiz

Mutter-Kind-Klinik Feldberg/Feldberg - Schwarzwald

Mutter-Kind-Klinik Schwabenland/Dürmentingen
- Oberschwaben

Mutter-Kind-Klinik Zorge/Zorge - Harz

Mutter-Kind-Klinik Borkum/Borkum - Nordsee

Mutter-Kind-Klinik Saarwald/Nohfelden - Hunsrück

Rehaklinik Kandertal (ehemals Fachklinik Glotterbad)/
Malsburg-Marzell - Schwarzwald

Eine weitere Einrichtung der Kur + Reha GmbH ist die Thure-von-Uexküll-Klinik (ehemals Grodeck-Klinik) in Freiburg im Breisgau - ein Krankenhaus für psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Ausführliche Informationen zu den Fachkliniken der Kur + Reha GmbH halten wir für Sie bereit. Nutzen Sie z.B. unsere zentrale Informations- und Belegungsstelle - natürlich kostenlos:

Telefon 0800 2 23 23 73

Unter dieser Service-Nummer übernehmen wir auf Wunsch die kostenlose Abwicklung aller weiteren Formalitäten für die Einleitung eines stationären Mutter-Kind- oder Familien-Reha-Aufenthalts - rund um die Uhr, jeden Tag.

Schwabenland
Mutter - Kind - Klinik

Bussenstraße 46
88525 Dürmentingen

Tel. 0 73 71-95 92-0 Fax 0 73 71-95 92 250
e-Mail: Klinik.Schwabenland@kur.org

Patientenaufnahme:
Tel. 0 73 71-95 92 220

Träger: Kur + Reha GmbH des
Paritätischen Wohlfahrtsverbandes,
Landesverband Baden-Württemberg



Infos auch unter <http://www.kur.org>

